

Jedes Kind zählt!

Am 20. November war Internationaler Tag der Kinderrechte. Am Jahrestag der UN-Kinderrechtskonvention macht die Staatliche Realschule Neustadt bei Coburg auf die Lage der Kinderrechte und die Belange der jungen Generation aufmerksam. Unter dem Motto **Jedes Kind zählt!** setzt die Schule durch die Mitmach-Aktion „I AM.“ ein Zeichen für Kinder und die Umsetzung ihrer Rechte – in Neustadt, Deutschland und weltweit.

„Kinder und Jugendliche haben das Recht auf eine Zukunft voller Chancen und Möglichkeiten, dafür müssen wir ihnen heute ein gutes Aufwachsen ermöglichen“, sagt die Schulleiterin Sabine Hoffrichter: „Die Verpflichtungen aus der UN-Kinderrechtskonvention müssen endlich ernst genommen werden. Denn das Wohl der Kinder muss an erster Stelle stehen. Jede Entscheidung, die Kinder und Jugendliche stärkt, ist ein Schritt in eine bessere Zukunft für uns alle. Aus diesem Grund freuen wir uns sehr auf die Teilnahme an der bundesweiten UNICEF-Aktion.“

Am Internationalen Tag der Kinderrechte am 20. November machen sich die Schülerinnen und Schüler der RS NEC für die Kinderrechte stark. Bei der Mitmachaktion „I AM. Ich bin einmalig. Ich bin vieles. Ich bin gut.“ setzen Kinder und Jugendliche mit Hilfe digitaler und analoger Aktionsmaterialien ein kreatives Zeichen für Kinderrechte, Selbstvertrauen und Zukunftsmut.

Internationale Beleuchtungsaktion – Farbe bekennen für Kinderrechte

Auch weltweit wird ein Zeichen für die Kinderrechte gesetzt: Um das öffentliche Bewusstsein für die Lage und die Rechte der jungen Generation zu stärken, erstrahlten am Abend des 20. November Hunderte ikonische Wahrzeichen auf der ganzen Welt unter dem Motto Farbe bekennen für Kinderrechte in blauem Licht.

Anja-Kristin Pfeuffer

